

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Seeborn : TSV Lustnau
Montag, 23.01.2023, 20:15 Uhr

SV Seeborn gegen TSV Lustnau 4:9

Im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 traf die Mannschaft des SV Seeborn am vergangenen Montag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Lustnau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Arne Rohlfen. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Rohlfen und Peterson, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV Seeborn dieses Match mit 2 und der TSV Lustnau mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 11:4, 11:6, 11:5 gegen Hanussek / Ilg fanden Weiß / Fuhrer von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Öhrlich / Schach bei ihrer 1:3-Niederlage von Hospach / Rohlfen dann doch niedergedrückt worden. Einen Zähler für das Team verpassten Raisch / Friedmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Peterson / Barth. Wie umfighet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Winfried Weiß konnte im Spiel gegen Maximilian Hanussek einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim 9:11, 1:11, 6:11 gegen Dennis Hospach fand indes Jan Öhrlich von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nichts auszurichten hatte Rainer Raisch beim 8:11, 4:11, 7:11 gegen Arne Rohlfen, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ingo Friedmann danach die Begegnung mit 1:3 gegen Dustin Peterson abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Schach seine 2:3-Niederlage gegen Erich Barth quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Patrick Fuhrer und Stefan Ilg, das Patrick Fuhrer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Winfried Weiß gelang es Dennis Hospach zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfighet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Jan Öhrlich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maximilian Hanussek. Trotz 1:0 Satzführung verlor Rainer Raisch sein Spiel gegen Dustin Peterson letztlich mit 11:8, 7:11, 6:11, 10:12. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arne Rohlfen wurden Ingo Friedmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Seeborn nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Ergenzingen IV am 28.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Lustnau wird nach nun 10 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den EK Lustnau am 06.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Seeborn

Doppel: Weiß / Fuhrer 1:0, Öhrlich / Schach 0:1, Raisch / Friedmann 0:1

Einzel: W. Weiß 2:0, J. Öhrlich 0:2, R. Raisch 0:2, I. Friedmann 0:2, S. Schach 0:1, P. Fuhrer 1:0

TSV Lustnau

Doppel: Hospach / Rohlfen 1:0, Hanussek / Ilg 0:1, Peterson / Barth 1:0

Einzel: D. Hospach 1:1, M. Hanussek 1:1, D. Peterson 2:0, A. Rohlfen 2:0, S. Ilg 0:1, E. Barth 1:0